

Den Boden unter den eigenen Füßen verstehen

17.019



Datum

Montag, 25. September 2017 bis
Dienstag, 26. September 2017

Ort

Betrieb Wyss
Pflanzenbau Service
Hauptstrasse 22, CH-4588 Oberramsern SO
+41 (0)31 765 52 33

Adressaten

Personen aus Beratung, Forschung und Verwaltung, Mitarbeitende von Umwelt- und Ingenieurbüros, Landwirtinnen und Landwirte, weitere Interessierte

Kursleitung

Mareike Jäger, AGRIDEA
Bruno Arnold, AGRIDEA

Kontext

Ohne Boden läuft in der Landwirtschaft nichts – ihm deshalb einen vertieften Blick zu widmen lohnt sich daher mit Garantie. Ein Verständnis für unterschiedliche Standorte mit ihren Entstehungsgeschichten entwickeln, Bodenkontakt dank Spaten und Händen erfahren, Einflüsse der Bewirtschaftung erkennen sowie Empfehlungen ableiten: mit diesem Rüstzeug statten wir Sie aus.

Inhalt und Ziele

Die Teilnehmenden

- bekommen einen Überblick über die wichtigsten bodenbildenden Faktoren der verschiedenen Ackerböden der Schweiz, sowie deren Stärken und Schwächen für die landwirtschaftliche Nutzung
- erfahren, welche natürlichen und künstlichen Einflüsse die Bodenbildung im Limpachtal geprägt hat und können mithilfe verschiedener Hilfsmittel (Bodenkarten, Bohrstock...) Böden im Gelände wiederfinden und sie mit einem einfachen Profilblatt beschreiben
- sind in der Lage, selbständig eine Spatenprobe durchzuführen und die wichtigsten Aspekte am Bodenziegel zu erkennen und zu beschreiben (Schichtung, Struktur, Durchwurzelung, Durchlüftung, Bodenleben)
- können Rückschlüsse ziehen für die Eignung verschiedener Böden, die lokal vorhanden sind in Bezug auf die landwirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten und sind in der Lage, punktuell Zusammenhänge herzustellen zwischen der lokalen Bodenstrukturentwicklung und den ackerbaulichen Bewirtschaftungsmassnahmen

Methoden

Feldbegehungen mit erfahrenen Bodenkennern, Einsatz von Bohrstock, Spaten und Bodenkarten, praktische Übungen im Feld, Austausch mit Bewirtschafter und Beratungspersonen, Diskussionen und Erfahrungsaustausch.

Bemerkungen

Der Kurs findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit Übernachtung in Solothurn und Verpflegung vor Ort statt. Der Transfer von Solothurn zum Betrieb Wyss findet mit Kleinbussen statt. Kursdurchführung bei einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt, bitte entsprechende Kleidung mitbringen.

detailliertes Programm

Montag, 25. September 2017

ca. 09.00 **Ankunft der Züge in Solothurn, Transfer zum Betrieb Wyss, Oberramsern, Limpachtal**

9.30 Kurze Vorstellung Betrieb Wyss, Programm, Ziele

Beat Wyss, Landwirt und Lohnunternehmer
beat_wyss@hotmail.com

Mareike Jäger, AGRIDEA
mareike.jaeger@agridea.ch

10.15 Entstehungsgeschichte verschiedener typischer Ackerböden im Mittelland, praktische Demonstration im Feld

Urs Zihlmann, Agroscope
urs.zihlmann@agroscope.admin.ch

11.00 Gruppenübung im Gelände: Einfluss verschiedener bodenbildender Faktoren aufspüren und schematisch darstellen, sowie einfache Methoden zur Bestimmung der Bodenart anwenden.

Alle Teilnehmenden

12.15 Mittagessen

13.30 Diskussion der Ergebnisse der ersten Gruppenübung, Rundgang von Gruppe zu Gruppe, Diskussion mit den Experten

Alle Teilnehmenden,
Urs Zihlmann,
Stéphane Burgos, HAFL
stephane.burgos@bfh.ch

15.00 Pause

15.20 Grundlagen der Bodenbeurteilung mittels Spatenprobe, erste Anwendung der Spatenprobe in Gruppen

Stéphane Burgos, HAFL,
stephane.burgos@bfh.ch
alle Teilnehmenden

16.30 Abschluss erster Kurstag, Diskussion und offene Fragen

Mareike Jäger, AGRIDEA
mareike.jaeger@agridea.ch

16.45 Rückfahrt nach Solothurn

17.20 Zimmerbezug, anschliessend gemeinsames Nachtessen in Solothurn

Dienstag, 26. September 2017

- 8.30** Abfahrt von Solothurn zum Betrieb Wyss
- 9.00** Programm und Ziele 2. Kurstag, Einführung in die Gruppenübung zur Spatenprobe
Mareike Jäger,
Urs Zihlmann,
Stéphane Burgos
- 9.30** In Gruppen mithilfe von Bodenkarten und Hilfsmitteln zur Bodenbeurteilung werden Spatenproben durchgeführt, um den Standort möglichst umfassend zu beurteilen
Alle Teilnehmenden
- 11.30** Diskussion der Gruppenergebnisse mit den Experten
Stéphane Burgos,
Urs Zihlmann,
alle Teilnehmenden
- 12.30 Mittagessen**
- 13.45** Praktische Beurteilung von Böden, die unterschiedliche bewirtschaftet werden (Direktsaat versus herkömmliche Bodenbearbeitung).
Alle Teilnehmenden
- 14.45 Rückkehr zu Hof**
- 15.00** Austausch mit dem Betriebsleiter zur praktischen Bewirtschaftung und zu den Erfahrungen und Beobachtungen zur Bodenstruktur- und Humusentwicklung. Mögliche Optimierungsstrategien diskutieren. Vorstellung weiterer Hilfsmittel zur Bodenbeurteilung, Maschinenrundgang
Beat Wyss,
Urs Zihlmann,
Stephan Burgos,
Mareike Jäger
- 16.25** Abschluss und Evaluation des Kurses, Rückkehr nach Solothurn
Mareike Jäger
- ca. 17.00 Abfahrt der Züge ab Solothurn**

praktische Informationen

Anmeldung

[17.019](#)

Anmeldefrist

Freitag, 15. September 2017

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

mareike.jaeger@agridea.ch

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten, Landwirtinnen und Landwirte

CHF 440.– (2 Kurstage)

Übrige Teilnehmende

CHF 680.– (2 Kurstage)

Inbegriffen in dieser Kurspauschale sind die Tagesspesen von CHF 40.–/Kurstag (Mittagessen, Zwischenverpflegung)

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Zusätzliche Kosten

Für die Übernachtung muss mit Kosten von ca. CHF 70.– (Doppelzimmer) gerechnet werden.

Die Übernachtung und das Nachtessen werden direkt vor Ort von den Teilnehmenden bezahlt.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.

Anreise mit dem ÖV

Zürich ab:	08.03 Uhr	Solothurn an:	08.56 Uhr
Bern ab:	08.05 Uhr	Solothurn an:	08.42 Uhr
Luzern ab:	07.54 Uhr	Solothurn an:	08.56 Uhr
Basel ab:	08.04 Uhr	Solothurn an:	08.56 Uhr

Anreiseplan

Betrieb Wyss
Pflanzenbau Service
Hauptstrasse 22, CH-4588 Oberramsern SO

